

Jüngerschaftskurs 057 Besonnenheit

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es, jungen Christen die Bibel zu erklären. Im Rahmen unseres Jüngerschaftskurses heute die Lektion Besonnenheit, überlegtes Handeln, Wachsamkeit. Besonnenheit ist die Fähigkeit, in Ruhe etwas zu durchdenken. Und Christen sollen tatsächlich davon geprägt sein in ihrem Leben, dass sie in Ruhe nachdenken und vernünftige Entscheidungen treffen. Das heißt, Unbesonnenheit, Leichtgläubigkeit, Gedankenlosigkeit, das sind alles keine christlichen Tugenden. Paulus sagt,

1Thessalonicher 5, 21, prüft aber alles, das Gute haltet fest.

Das ist der Auftrag, den Gott uns gibt. Prüfe. Was könnte das sein? Naja, wir könnten zum Beispiel Leute, Menschen prüfen, die mit einem Anspruch in unserem Leben auftauchen. Die also sagen, ich weiß was, was du nicht weißt, und du musst tun, was ich dir sage. Ich bin zum Beispiel so ein Typ. Du darfst nicht einfach glauben, was ich dir sage, sondern du brauchst immer wieder die Bibel und du musst selber immer wieder nachlesen. Du musst selber immer überlegen, ist das, was Jürgen sagt, wirklich wahr? Steht das da auch? Und wenn das da nicht steht, dann glaub mir nicht. Dann sagt die Bibel, wir sollen Leute prüfen wie uns selber. Wir sollen prüfen, ob unser Glaube echt ist. Das hört sich erstmal so schrecklich an. Ich muss prüfen, ob mein Glaube echt ist. Aber es ist wahr. Wir sollen prüfen, ob das, was wir sagen, wir sagen ja alle, wir sind gläubig, ob das wirklich auch stimmt. Wir müssen das prüfen, weil wir dürfen uns an dieser Stelle einfach nicht irren. Jesus sagt, am Ende werden viele Leute in den Himmel hinein wollen und er wird sagen, ich kenne euch nicht. Das heißt viele Menschen haben sich selber betrogen, die dachten zwischen mir und Gott, da ist alles in Ordnung und es stimmte nicht. Also sei nüchtern, prüfe das. Wenn Jesus über die Endzeit redet, über die Zeit, die noch kommt, wo diese Welt im Chaos versinkt und es fast unmöglich sein wird, zu evangelisieren, wovor warnt er seine Jünger? In den sogenannten Endzeitreden geht es eigentlich immer wieder nur um ein Thema. Sei wachsam. Pass auf, dass du in dieser schwierigen Situation, wo der Glaube richtig viel kostet, wo es richtig schwer wird, Glauben zu leben. Und das muss nicht immer die brutale Verfolgung sein, das kann auch die Versuchung sein, wie wir es in Deutschland haben. Wo der Materialismus und der Individualismus und dieses Haben-Müssen und dieses Darstellen-Müssen und dieses Von-Medien-Überflutet-Werden, Einen völlig kaputt machen. Sei wachsam, schau, dass in diesem Leben dein Glaube nicht auf der Strecke bleibt. Und dann, Römer 12, Vers 2, schreibt Paulus davon, dass wir durch dieses Leben gehen sollen, als solche, die klug sind und prüfen, was das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene ist.

Du merkst, wir schauen uns dieses Leben an. Und wir begreifen, wir sind hier wie Gestrandete. Solche, die hier gar nicht hingehören. Wir sind Himmelsbürger. Wir gehören eigentlich nach oben. Aber für eine Weile müssen wir hier leben. Wir können nur begrenzt an all dem teilnehmen, was alle anderen machen. Weil wir haben eine Berufung zu leben. Wir sollen das Reich Gottes bauen. Wir sollen das Evangelium predigen. Und wir wissen, die Zeit ist begrenzt. Und deswegen müssen wir genau überlegen, was ist das Gute? Was ist das, was Gott gefällt? Was ist das, was wirklich einem reifen Christen entspricht? Und da muss man drüber nachdenken. Da muss man sich auch Zeit nehmen für. Und deswegen ist es so wichtig, dass wir das Lernen nüchtern zu werden, besonnen zu sein, dass wir es lernen, überlegt zu handeln. Und das Mittel, was Gott dir dafür in die Hand gibt, so ein Mensch zu werden, der dann kluge Lebensentscheidungen trifft. Und vielleicht gibt es in deinem Leben Entscheidungen, wo du sagst, man, die waren völlig dumm. Wenn ich nur irgendwie könnte, dann würde ich die Zeit zurückdrehen und ich würde damals gerne mich ganz anders entschieden haben. Wenn du das schon kennst und ich wünsche dir das nicht, aber wenn du das kennst, dann

weißt du, was es heißt und wohin es führt, wenn man unbesonnen handelt. Und dann verstehst du besser als jeder andere, wie wichtig das ist, dass wir Gottes Wort in- und auswendig kennen, seine Gedanken kennen, dass unser Denken verändert wird. Und dieses veränderte Denken, Römer 12, Vers 2, in der Lage ist, das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene oder Reife zu erfassen. Und ich wünsche dir das von ganzem Herzen. Ich wünsche dir, dass du so wenig blöde Entscheidungen in deinem Leben wie nur irgend möglich triffst. Weil jede dieser falschen Entscheidungen verletzt dich, verletzt die Menschen um dich herum und macht dir das Leben ein kleines Stück mehr zur Hölle.

Der neue Begriff, den ich dir mitgebracht habe, der heißt Mittler. Jesus ist der Mittler und gemeint ist Jesus ist der Vermittler. Vermittler zwischen einem heiligen Gott im Himmel und den sündigen Geschöpfen auf der Erde. Jesus schlägt als Mittler eine Brücke zwischen den sündigen Geschöpfen und dem heiligen Schöpfer. Und diese Brücke Das ist das Kreuz. Und das meint man, wenn man sagt, dass Jesus der Mittler ist. Die praktische Aufgabe? Schau dir doch mal die Daten zur Religionsgeschichte an. Die sind da unten. Da findest du den Link. Draufgehen, anschauen. Und eigentlich müsstest du die ja schon so ein bisschen kennen. Einfach nochmal weiter lernen. Schauen, ob das so geht. Einfach anschauen. Ja, ja, weiß ich noch, wann war das, wann war das. Lernen. Beten. dass du ein wachsamer Mensch wirst, ein nüchterner Mensch, ein besonnen reagierender Mensch. Und wenn du von deiner Grundanlage so der Sponti bist, der Kreative, der sehr emotional reagiert, dann lern es trotzdem. Das hat einen Wert, auch emotional zu sein, aber wenn die eigene Emotionalität in Gedankenlosigkeit oder Dummheit abgeleitet, hat es eben keinen Wert mehr. Also werde besonnen, lerne das. Bibellese? Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 32 bis Kapitel 5, Vers 16. Wie immer, am Ende vom Video zwei schöne Fragen für dich. Das war's für heute. Schön, dass du reingeschaut hast. Gott segne dich!

AMEN